

Heine, Heinrich: LxVI (1827)

- 1 Die alten, bösen Lieder,
- 2 Die Träume schlimm und arg,
- 3 Die laßt uns jetzt begraben,
- 4 Holt einen großen Sarg.

- 5 Hinein leg' ich gar manches,
- 6 Doch sag' ich noch nicht was;
- 7 Der Sarg muß seyn noch größer
- 8 Wie's Heidelberger Faß.

- 9 Und holt eine Todtenbahre,
- 10 Von Brettern fest und dick;
- 11 Auch muß sie seyn noch länger
- 12 Als wie zu Mainz die Brück'.

- 13 Und holt mir auch zwölf Riesen,
- 14 Die müssen noch stärker seyn
- 15 Als wie der starke Christoph
- 16 Im Dom zu Köln am Rhein.

- 17 Die sollen den Sarg forttragen,
- 18 Und senken in's Meer hinab;
- 19 Denn solchem großen Sarge
- 20 Gebührt ein großes Grab.

- 21 Wißt Ihr warum der Sarg wohl
- 22 So groß und schwer mag seyn?
- 23 Ich legt' auch meine Liebe
- 24 Und meinen Schmerz hinein.

(Textopus: LxVI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10443>)